

Auf genedigstes Anschaffen wirdet dem  
Statt Thurner alhir, Mathiasen Schrott,

*Huius* 21 fl. 20 kr. —

[fol. 222v]

vmb derselbe bey eraigneter Feuers-  
gfahr, so tags als nachts vf die  
Ambtsgepey sonderbahrn Aufsicht  
hat, *quartaliter* eingethailt vnd  
für diss Jahr zu *Recompens* widerumb  
*N<sup>o</sup>. 348* abgeulgt vermög Bescheinung  
20 fl. — kr. —

Dennen drey Statt Thorwarthen  
alhir, Leonhardt Fragner, Hannsen  
Perckhhofer vnnnd Casparn Weixner,  
wegen sye vnder der Waizzuefuehr  
sonderbahre Miede haben, ist anheur  
der bewilligte genedigiste *Recompens* wider-  
*N<sup>o</sup>. 349* vmben eruolgt, *id est*  
3 fl. 30 kr.

Damit Gott die Churfürstlichen Ambts-  
heuser vnnnd Gepey vor Feuernothe

*Huius* 23 fl. 30 kr. —

[fol. 223r]

genedigkhlich verwahre, wirdet iehrlichen  
Gott vnnnd dem Heyl. Florian zue Ehren  
vmb Abwendung aller Gefahr ein *Figur-  
rirs Votiu* Ambt<sup>211</sup> gehalten vnd derent-  
wegen dem *p.* Herrn Pfarrer, *Capellan*  
*N<sup>o</sup>. 350* vnnnd *Musicanten* lauth Bscheinung für  
diss Jahr wider verraicht  
3 fl. 30 kr. —

Als in dem Ambtsgehilz Muckhenthall  
sommerszeit aine vnuersehene Prunsst  
entstanden vnnnd vf vleissiges Nach-  
forschen nitzuerfahrn gewest, durch  
weme solche vervracht, ist dennen Paurn,  
welche solche geröth vnd gelöscht, massen  
auch khein sonderer Schaden geschehen zu *Re-  
compens*  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{8}$  Pir geben worden, welche  
cossten

3 fl. 6 kr. 4 hl.

<sup>211</sup> Figurinen-Votivamt.